

NIEDERSCHRIFT

13. Sitzung (VIII. Wahlperiode)
Hauptausschuss

Sitzungsdatum:
Donnerstag, 01.12.2011

Beginn:
18:00 Uhr

Sitzungsort:
**Schulungsraum Feuerwache,
41352 Korschenbroich**

Tagesordnung:

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Weiteres Vorgehen im Bereich Friedrich-Ebert-Straße/ Hindenburgstraße VIII/533
4. Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen "Die Aktive" und "Bündnis 90/Die Grünen" vom 21. Oktober 2011 VIII/501
5. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung VIII/502
6. Mitteilungen
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Weiteres Vorgehen im Bereich Friedrich-Ebert-Straße/ Hindenburgstraße
2. Mitteilungen
 - Mitteilungen über die Vergabeentscheidung gemäß § 7 Abs. 4 der Vergabeordnung der Stadt Korschenbroich
 - a) Versicherung von kommunalen Risiken
 - b) Auftrag zur Lieferung von Elektrischer Energie
- 2.1. Stundung, Niederschlagung und Erlass von Geldforderungen
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

13. Sitzung des Hauptausschusses **Donnerstag, 1. Dezember 2011, 18:00 Uhr**

Anwesend:

CDU-Ratsfraktion

Brieske, Reinhard
Heimanns, Hans Bert
Indenhuck, Hubert (als Vertreter für Berger, Peter)
Kauerz, Wolfgang
Lieser, Wolfgang
Roden, Erwin (als Vertreter für Krappa, Gerd)
Venten, Marc

SPD-Ratsfraktion

Jahny, Paul
Neumann, Max
Richter, Albert ab 18.13 Uhr/ während TOP II/ 3.

Ratsfraktion Die Aktive

Endell, Hanns-Lothar
Goebel, Jutta

FDP-Ratsfraktion

Gruhl, Hermann-Joseph
Wolf-Kluthausen, Hanne

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Houben, Wolfgang

Beratendes Mitglied gemäß § 58 Abs. 1 GO NW

Makowiack, Bernd

Von der Verwaltung anwesend

Beigeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter
Fachbereichsleiter Onkelbach, Georg
Stadtoberverwaltungsrat Drohen, Markus
Gleichstellungsbeauftragte Brieske, Angelika
Stadtinspektor Gorzelanczyk, Patrick

Gäste

Frau Baues Baues Architekten
Herr Reimler
Herr Janßen Janßen Grundstücksgesellschaft mbH
Herr Müller Janßen Grundstücksgesellschaft mbH
Herr Neyers

Der stellv. Ausschussvorsitzende Marc Venten eröffnet die 13. Sitzung des Hauptausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung regt der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze an, den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wie folgt zu erweitern:

III/1. Weiteres Vorgehen im Bereich Friedrich-Ebert-Straße/ Hindenburgstraße

Der Hauptausschuss erklärt sich mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Die Nummerierung der ursprünglichen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird der Stadtinspektor Patrick Gorzelanczyk einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Als Mitglied zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Hanne Wolf-Kluthausen einstimmig benannt.

3. Weiteres Vorgehen im Bereich Friedrich-Ebert-Straße/ Hindenburgstraße

Der 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende Marc Venten (CDU) übergibt das Wort an den Fachbereichsleiter Georg Onkelbach, welcher kurz in die Thematik einführt.

Man habe im Zuge der beabsichtigten Zentralisierung viele Gespräche mit Interessenten für das etwa 8.000 m² große, frei werdende Areal an der Friedrich-Ebert-Straße/ Hindenburgstraße geführt. Zwei Investoren hätten zwischenzeitlich konkrete Konzepte vorgelegt, welche dem Hauptausschuss heute vorgestellt würden.

In der Folge hält Herr Janßen von der Janßen Grundstücksgesellschaft mbH den der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Vortrag.

Der 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende Marc Venten (CDU) dankt Herrn Janßen für den Vortrag.

Das Ausschussmitglied Wolfgang Lieser (CDU) bezieht sich auf die von Herrn Janßen genannte „professionalisierte Altenhilfe“. Er möchte wissen, ob hiermit auch Humanmedizin gemeint sei.

Herr Janßen führt aus, dass eine Unterbringung eines Humanmediziners im Erdgeschoss des Gebäudes durchaus möglich sei. Dies sei jedoch beispielsweise auch vom Bebauungsplan abhängig, daher sei es zu diesem Zeitpunkt noch kein fester Bestandteil der Planung.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wolfgang Kauerz (CDU) teilt Herr Janßen mit, dass die Zentrale 24 Stunden am Tag mit geschultem Fachpersonal besetzt sei.

Im Anschluss hält Frau Baues von Baues Architekten den der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügten Vortrag.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wolfgang Lieser (CDU) teilt Frau Baues mit, dass sie zunächst aus städtebaulicher Sicht vorgegangen sei. Das genaue Verhältnis von Pflegeplätzen und Wohneinheiten könne im Laufe der Planung abgestimmt werden.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) geht Frau Baues auf die Parksituation ein. Es seien zahlreiche Parkplätze auf dem Grundstück vorgesehen. Auch eine Tiefgarage sei möglich.

Das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) sieht Unterschiede zwischen beiden Präsentationen was die räumliche Unterbringung von Pflege- und Wohneinheiten betreffe. Er bittet um Erläuterungen zu den jeweiligen Vorgehensweisen.

Herr Janßen führt aus, dass seiner Ansicht nach die beiden Bereiche nicht getrennt werden dürften, sondern dass sie ineinander übergehen müssen. Ein anderer Aufbau bürge organisatorische Risiken.

Frau Baues führt aus, dass das vorgestellte Konzept mit der Betreiberfirma abgestimmt sei, welche über großes Fachwissen in diesem Bereich verfüge.. Den Eindruck einer räumlichen Trennung habe sie überdies im vorgestellten Entwurf nicht.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach führt auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Paul Jahny (SPD) aus, dass die Betreiberfirma SVGroup unter anderem Einrichtungen in Dortmund, Hamburg, Speyer und Berlin betreibe.

Beschluss-Nr. VIII/533	
Der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich nimmt die vorgestellte Konzepte der Firma Janßen Grundstücksgesellschaft mbH und Baues Architekten zur Kenntnis.	

4. Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen "Die Aktive" und "Bündnis 90/Die Grünen" vom 21. Oktober 2011

Das Ausschussmitglied Wolfgang Houben (Bündnis 90/ Die Grünen) geht auf den vorliegenden gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Aktive ein. Man wolle künftig in den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses und des Liegenschaftsausschusses einen öffentlichen Sitzungsteil haben. Nach Durchsicht der gesetzlichen und ortsrechtlichen Bestimmungen seien beide Ratsfraktionen der Ansicht, dass eine Änderung der Geschäftsordnung nicht zwingend notwendig sei.

Der Hauptausschuss diskutiert in der Folge über den Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Aktive. CDU und SPD halten die Einführung eines öffentlichen Teils in den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses für sinnvoll. In den Sitzungen des Liegenschaftsausschusses würden relevante Punkte jedoch auch in Zukunft nur im nichtöffentlichen Teil behandelt. Somit würden Zuhörer lediglich der Bestellung des Schriftführers sowie des Mitunterzeichners beiwohnen. Dies sei nach Ansicht der Fraktionen CDU und SPD nicht erstrebenswert. Die Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Aktive halten an ihrem Antrag fest, da ein einheitliches Verfahren für alle Ausschusssitzungen eingeführt werden sollte.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze und Stadtoberverwaltungsrat Markus Drohen regen eine Änderung der Geschäftsordnung an. Unter § 6 – Öffentlichkeit der Ratssitzungen – könnte unter Absatz 2 folgender Passus aufgenommen werden:

„Dies gilt nicht, wenn im Einzelfall weder Gründe des öffentlichen Wohls noch berechtigte Ansprüche oder Interessen Einzelner den Ausschluss der Öffentlichkeit gebieten.“

Diese Ergänzung der Geschäftsordnung würde es den Vorsitzenden im Einzelfall ermöglichen, einen Punkt in öffentlicher Sitzung behandeln zu lassen.

Dieser Vorschlag findet seitens der Mitglieder des Hauptausschusses Zustimmung. Eine entsprechende Sitzungsvorlage solle seitens der Verwaltung für die kommende Ratssitzung gefertigt werden.

Das Ausschussmitglied Wolfgang Lieser (CDU) bittet darum, über die Einführung öffentlicher Teile in Liegenschafts- und Rechnungsprüfungsausschuss getrennt abzustimmen.

Beschluss-Nr. VIII/501	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich einstimmig in den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschuss einen öffentlichen Teil vorzusehen.	

Beschluss-Nr. VIII/501.1	Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Hauptausschuss lehnt es mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP bei Ja-Stimmen von Die Aktive und Bündnis 90/ Die Grünen ab, einen öffentlichen Teil in den Sitzungen des Liegenschaftsausschusses der Stadt Korschenbroich vorzusehen.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/501.2	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich einstimmig die Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Korschenbroich in § 6 Abs. 2 wie folgt zu ergänzen:</p> <p><i>„Dies gilt nicht, wenn im Einzelfall weder Gründe des öffentlichen Wohls noch berechnigte Ansprüche oder Interessen Einzelner den Ausschluss der Öffentlichkeit gebieten.“</i></p>	

5. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung

Beschluss-Nr. VIII/502	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich einstimmig, die Neufassung der Vergnügungssteuersatzung zu beschließen.</p>	

6. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Das Ausschussmitglied Albert Richter (SPD) bezieht sich auf eingeleitete Kostensenkungsverfahren im Bereich der Erstattung der Kosten für Unterkunft. Seinen Informationen zufolge seien hiervon 60 Personen betroffen. Er bittet die Verwaltung um Stellungnahme in der kommenden Ratssitzung. Zudem möchte er wissen, wieviele Wohnungen im Stadtgebiet die Kostensätze einhalten.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze sagt eine Information in der kommenden Ratssitzung zu.